

SALZSÄURE LÖST UNEDLE METALLE

1. Lies den Text → *Zusammenfassung* Kapitel 6: Punkt 7.4 „Unedle Metalle und Säuren“ genau durch.

Vorsicht! Salzsäure ist ätzend! Schutzbrille tragen! Etikett beachten!

2. An deinem Arbeitsplatz befindet sich Magnesiumband, Salzsäure ($c = 1 \text{ mol/l}$), Schutzbrille, Stopfen mit Spritzenadel durchbohrt, RGG mit Ständer, Feuerzeug;
Führe folgendes Experiment durch:
Gib ein Stück Magnesiumband (ca. 0,5 cm Länge) in das Reagenzglas und gib ca. 2 ml (=ca. 2 cm im RG) Salzsäure ($c = 1 \text{ mol/l}$) dazu.
Verschließe nun das RG mit dem Stopfen, der mit einer Spritzenadel durchbohrt ist.
 - (a) Beobachte die Reaktion
 - (b) Entferne vorsichtig den Stopfen nach Auflösen des Magnesiumbandes und halte **sofort** das entzündete Feuerzeug an die Reagenzglas-Öffnung.

Entsorgung: Ausguss

3. Erstelle die Reaktionsgleichungen für die Vorgänge in deinem Versuch (*Lösen und Verbrennen!*)
4. Berechne wie viel ml Wasserstoff entstehen, wenn 0,24 g Magnesium mit einem Überschuss Salzsäure reagieren.

Hinweis: Hilfen zur Berechnung findest du in Kapitel 4/Station 7

5. Lösungsblatt mit Versuchsbeschreibung, Skizze und Ergebnissen in die Mappe einheften.